

## Narren folgten dem MCV nach Hawaii

### 10.000 Besucher beim Straßenfasching dabei

Mit dem 14. Meeraner Straßenfasching zog sich am 10. Februar 2007 ein bunter Zug mit rund 700 ausgelassen feiernden Narren in phantasievollen Kostümen und aufwändig gestalteten Umzugswagen durch Meerane. Viele hatten sich das diesjährige Motto des Meeraner Carnevalsvereins „Von Meerane bis Hawaii mit dem MCV dabei“ angenommen und so fanden sich neben Hawaii-Hemden und -Hosen auch Palmen, Kamele oder die Pleißen-Piraten samt Schiff aus Gößnitz im Umzug.

Für viel Musik sorgten neben den Meeraner Guggemusik-Gruppen und dem Blasmusikverein die Grachsynchroniker aus Basel in ihren auffälligen orangefarbenen Kostümen. Gut gelaunt mischten sich auch die Lörracher

Narren der Blooder-Clique, Lerchen-Clique und Güggel-Clique unter die Besucher und verteilten freigiebig das in großen Säcken mitgebrachte Konfetti. Die bunte Pracht ließ sich auf den Meeraner Straßen ausgiebig bewundern, am Meistereck gab es das vom MCV angekündigte Konfetti-Gefecht mit den dortigen Anwohnern (Die Stadttechnik entsorgte nach dem Umzug 5 Tonnen Konfetti und Faschingsmüll!).

Tausende Besucher aus Meerane und den umliegenden Städten ließen sich das bunte Spektakel nicht entgehen. Nach dem Umzug war noch lange nicht Schluss – auf dem Meeraner Markt ging die Party weiter.



Reiter des Reiterhofes Pfitzner führten den Meeraner Straßenfasching an.



Erste Guggemusik im Umzug: Die Meeraner „Rasselbande '97“.



Der Wagen mit dem Elferat des Meeraner Carnevalsvereins.



Auf dem Wagen der Stadtverwaltung Meerane – links Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer – ging die Sonne auf.



Bürgermeister Wolfgang Scholz aus Gößnitz kam mit den Pleißen-Piraten nach Meerane.



Die Grachsynchroniker aus Basel sorgten in orangefarbenen Kostümen für Aufsehen.



Immer gut gelaunt: Gäste aus Lörrach mit viel Konfetti im Gepäck.



Natürlich fehlten auch die Meeraner Gnallschoddn...



...die Draufgänger Guggis...



... und die Sächsischen Chaoten nicht im Zug.



Die Narren aus Zumroda brachten ein Riesen-Bett mit. Fotos: Hönisch